

Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band:	53 (1966)
Heft:	11: Bauten für Wissenschaft, Verwaltung, Geschäft
Artikel:	Wandmosaik im Oberstufenschulhaus Rosenau in Winterthur-Töss : Gestaltung Hans Affeltranger
Autor:	Keller, Heinz
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-41281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

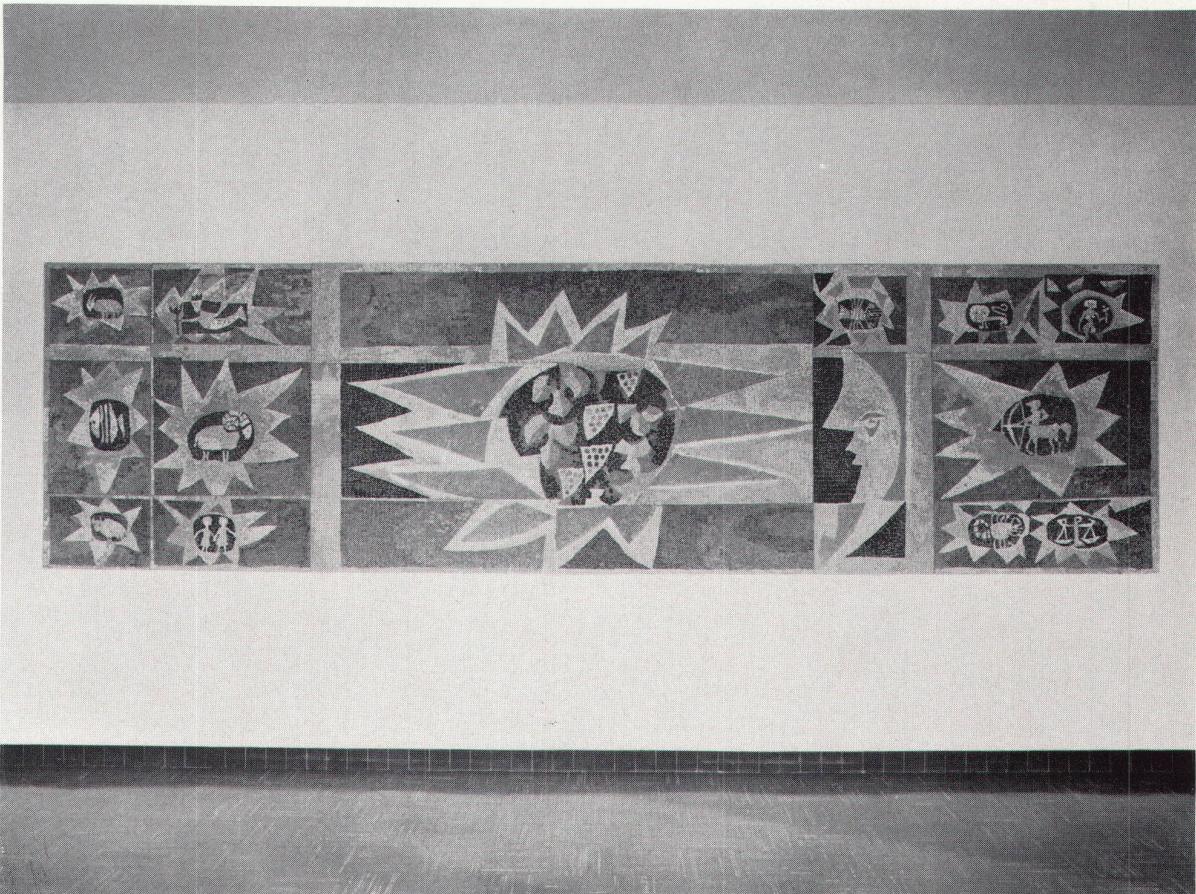
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wandmosaik im Oberstufenschulhaus Rosenau in Winterthur-Töß



1

Gestaltung: Hans Affeltranger, Töß
Architekten: Sträuli & Rüeger, Winterthur

Das Wandmosaik «Sonne, Mond und Sterne» von Hans Affeltranger im Oberstufenschulhaus Rosenau in Töß ging aus einem öffentlichen Wettbewerb hervor, den die Stadt Winterthur 1963 unter den einheimischen Künstlern veranstaltet hatte. In Affeltranger war der erste Preis an einen Künstler gefallen, der mit dem ehemaligen Weinbauerndorf und heutigen Industriort Töß besonders vertraut war und der auch in der Technik des Mosaiks eine reiche Erfahrung besaß (s. sein Bodenmosaik im Primarschulhaus Talhofweg in Wülflingen, WERK 3/1961).

Als Standort für das Wandbild war der Mittelteil des Korridors im ersten Geschoß des Hauptbaus vorgesehen, eine Stelle, für die sich reflektierende Materialien wie Keramik oder Glasmosaik nicht eigneten, da sie gegenüber einer verglasten Ausbuchung des Ganges liegt. Der Künstler hatte sich für das matte Natursteinmosaik entschieden. Angesichts der synthetischen Materialien in diesem Korridor: Stamoid und Kunstharzprodukte, suchte er zwar eine farbige Beziehung zu der Umgebung – ihr Grün wurde durch ähnlichfarbenen Serpentin aufgenommen und durch ein komplementäres Braunrot von Jurakalk kontrastiert –, doch keinen unmittelbaren Kontakt mit Boden und Decke.

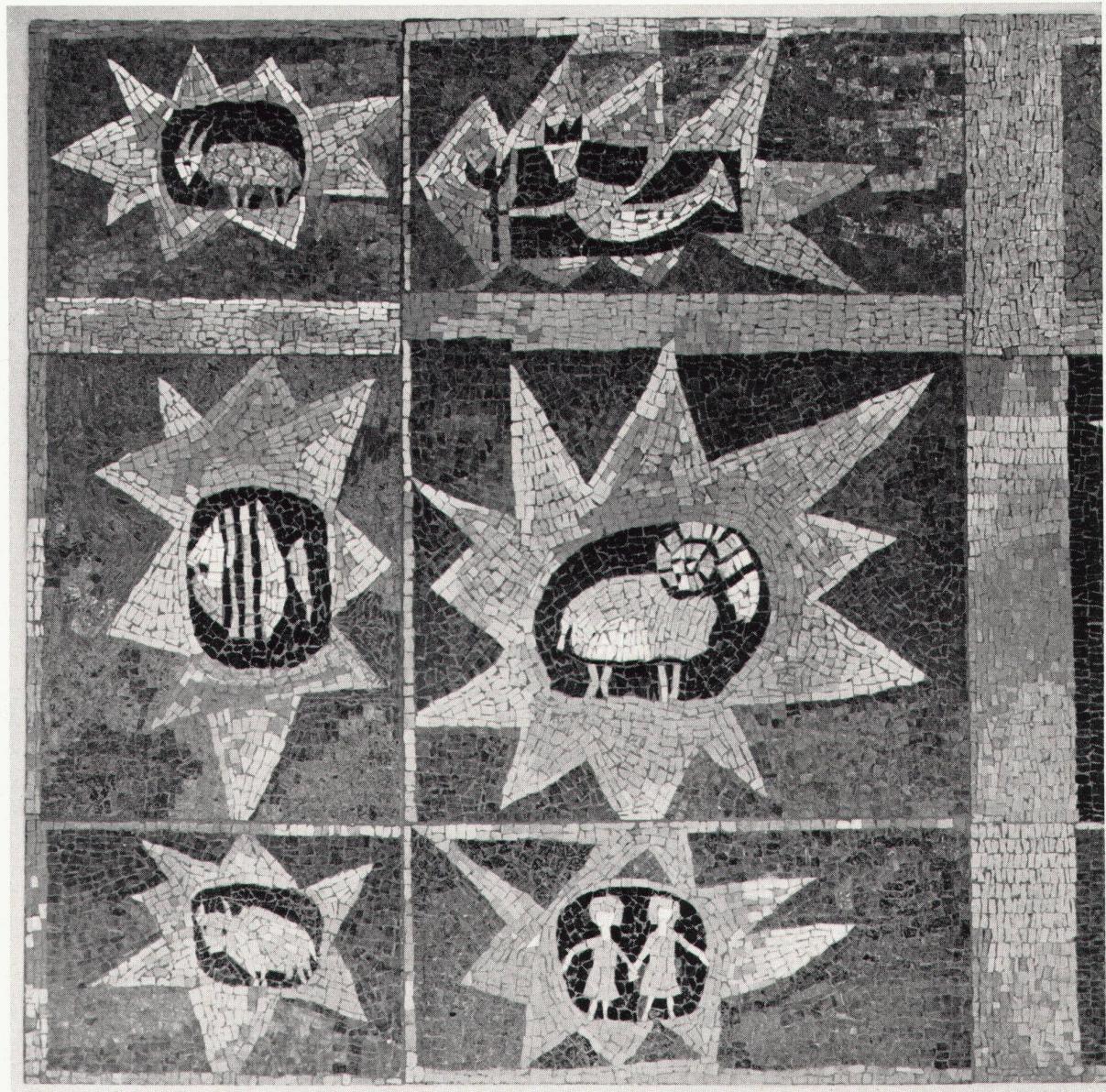
In der Art eines Teppichs sitzt das richtig proportionierte Rechteck des Mosaiks genau umgrenzt auf der Wand. Die Komposition ist als ein Triptychon gegliedert, mit der Sonne, die das Dorfwappen – einen Weinstock – umschließt, als Zentrum. Sie wird rechts vom Mond flankiert. Die Seitenflügel enthalten die Monatszeichen. Hier besonders wird der stille Humor der Behandlung sichtbar, eine zugleich naive und verschmitzte Freude an der Charakterisierung, wie man sie in alten

Kalenderbildern trifft. Bis in die handwerkliche Lösung hinein wirkt eine witzige Wortkargheit: in der Kunst, mit wenigen, scheinbar zufällig geformten Steinsplitten Treffendes zu sagen. Selbst in der Felderteilung erscheint eine natürliche Verwandtschaft mit primitiver Kunst. Ähnlich frühmittelalterlichen Mosaiken ist sie nicht mit geometrischer Präzision durchgeführt; da der Schütze zwei Felder einnimmt, mußte der Krebs über der Mondsichel platziert werden, und auch die übrigen Felder sind ungleich proportioniert. Angesichts der Fabrikallagen, die vor den Fenstern sichtbar sind, erinnert das Mosaik die Schüler mehr noch durch die Darstellungsweise als durch seine Motive an die Vergangenheit der alten Bauern- und Klostersiedlung Töß.

Heinz Keller

1

Hans Affeltranger, Sonne, Mond und Sterne, 1963/65. Natursteinmosaik Le soleil, la lune et les étoiles. Mosaïque à l'école secondaire de Rosenau à Winterthur-Töß Sun, Moon and Stars. Mosaic in the Rosenau School in Winterthur-Töß



2

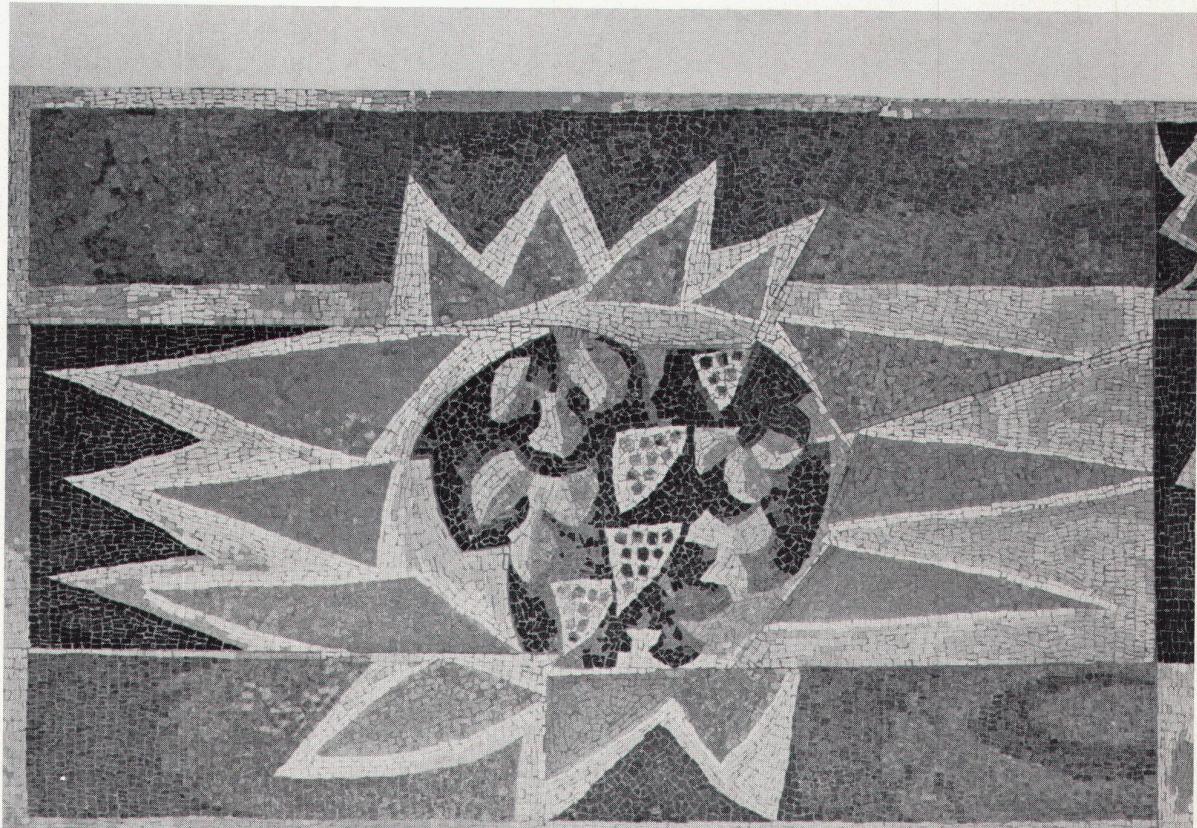
2
 Linker Teil: Steinbock, Wassermann, Fisch, Widder, Stier, Zwillinge
 Capricorne, Verseau, Poissons, Bélier, Taureau, Gémeaux
 Capricorn, Aquarius, Pisces, Aries, Taurus, Gemini

3
 Mittelteil: Sonne (mit Dorfwappen)
 Soleil (avec les armoiries du village)
 Sun (with village arms)

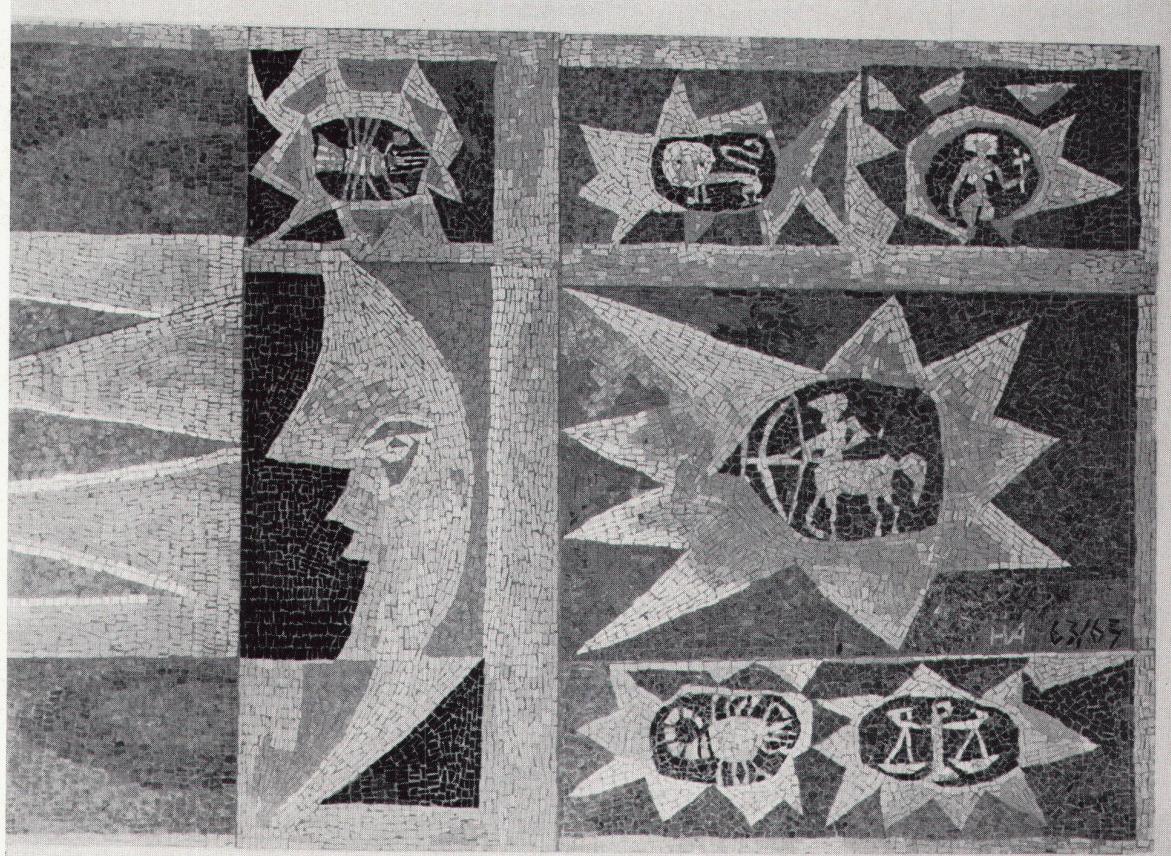
4
 Rechter Teil: Mond, Krebs, Löwe, Jungfrau, Schütze, Skorpion, Waage
 Lune, Cancer, Lion, Vierge, Sagittaire, Scorpion et Balances
 Moon, Cancer, Leo, Virgo, Sagittarius, Scorpius, Libra

Photos: Michael Speich, Winterthur

**Wandmosaik im Oberstufenschulhaus Rosenau
in Winterthur-Töß**



3



4